Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

52. Jahrgang
Donnerstag, 02.04.2015
Nummer 14

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Ein frohes Osterfest

wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern,
auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung,

Ihr

Joachim Löffler
Bürgermeister

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810
Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

Gebastelte „Palmzweige" von Kindern in die Kirche getragen

Am Palmsonntag wurden von Kindern aus Emmingen und Liptingen selbst gebastelte Palmbäume zum Gottesdienst in die Kirche St. Michael in Liptingen getragen. Auch in diesem Jahr waren die Bäumchen wieder von Jörg Sölle gespendet worden. Unter Anleitung von Sofie Renner und Leonie Truckenbrod wurden die traditionellen Liptinger Palmen am Feuerwehrmagazin fertiggestellt und geschmückt. Am Palmsonntag wurden sie im Gottesdienst von Pfarrer Ewald Billharz mit Weihwasser gesegnet. Nach dem Gottesdienst stellten sich die Kinder mit ihren Zweigen stolz vor der Kirche am Ölberg vor der Kirche auf.

Text von Horst Hollandt! *Bild von Eberhard Schmitt*

Kindergartenkinder hören bei Lesung verschiedene Sprachen

Am Freitag, 20.03.2015, war Frau Irena Kobald im Kindergarten Liptingen zu Gast, um den Kindern ihr Buch „Zuhause kann überall sein" vorzulesen. Mit Frau Sonja Feriani konnte der Kindergarten zusätzlich eine Frau aus der Gemeinde gewinnen, die das Buch auf Arabisch nacherzählte. So konnten die Kinder selbst hören, wie es ist, wenn jemand spricht und man trotzdem nichts verstehen kann.
In der Geschichte geht es um ein Mädchen, dass sein Land verlassen muss und eine neue Freundin findet, die ihr hilft, die neue Sprache zu verstehen. Frau Kobald zeigte anschaulich mit einer Decke, wie Sprache schützen und wärmen kann und wie eine fremde Sprache sich dagegen wie ein kalter Wasserfall anfühlt. Sie erzählte, wie aus den Wörtern der neuen Sprache eine neue Decke entstehen kann. Zum Schluss konnten sich die Kinder noch ein Schildchen mit einem Begriff in Deutsch und in Arabisch mitnehmen, den Frau Feriani noch einmal für jedes Kind vorlas.
Das Buch „Zuhause kann überall sein" von Irena Kobald ist im Knesebeck Verlag erschienen und ist im Buchhandel erhältlich.

Kindergarten St. Silvester

Am Freitag, den 27.03.2015 besuchte uns Frau Kießling, unsere Gemeindereferentin. Sie brachte Tücher, Kugeln und Spielfiguren mit und legte gemeinsam mit den Kindern den Einzug Jesu nach Jerusalem. Für die Kinder war es sehr anschauend und sie hörten auch gespannt zu.
Wir bedanken uns bei Frau Kießling für den harmonischen Vormittag.
Das Kindergarten-Team

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Drei neue Notärzte für den Landkreis Tuttlingen
Das Klinikum Landkreis Tuttlingen konnte vor wenigen Tagen gleich drei neue Notärzte begrüßen.
Herr Christan Westphal, Herr Daniel Nikolaev und Herr Andreas Junghans werden das Notärzteteam für den Landkreis Tuttlingen verstärken. Alle drei Ärzte haben in den letzten Wochen erfolgreich die Notarztausbildung abgeschlossen und stehen ab sofort dem Notarztdienst zur Verfügung. Herr Westphal ist seit 2012 Arzt der Medizinischen Klinik, Herr Nikolaev und Herr Junghans arbeiten ebenso seit mehreren Jahren als Ärzte in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Klinikum Landkreis Tuttlingen.
Gemeinsam mit dem Leiter der Notaufnahme, Rolf Zeiger und dem Leitenden Notarzt, Dr. Eckhard Stegmann, konnte Oliver Butsch, Personalleiter des Klinikums, den Ärzten zur erfolgreichen Weiterbildung gratulieren.
„Das ist ein weiterer und wichtiger Beitrag für den Erhalt und den Ausbau der guten Notarztversorgung im Landkreis Tuttlingen. Alle drei Notärzte können sowohl vom Standort Tuttlingen wie auch vom Standort Spaichingen Einsätze fahren, um Menschen, die in medizinische Notlagen geraten sind, schnell und professionell zu helfen", so der Personalleiter.

Von links nach rechts: Personalleiter Oliver Butsch, Notarzt Daniel Nikolaev, Leitender Notarzt Dr. Eckhard Stegmann, Notarzt Christan Westphal, Ärztlicher Leiter der ZNA Rolf Zeiger und Personalratsvorsitzende Susanne Lippert (auf dem Bild fehlt Herr Andreas Junghans)

Kreistag wählt neuen Chefarzt für die Spaichinger Klinik
Dr. med. Bernd Sauer wird ab dem 1. Oktober 2015 neuer Chefarzt der Medizinischen Klinik in Spaichingen. Er folgt auf Dr. med. Albrecht Dapp, der Ende September in Rente geht.

Dr. Sauer ist bislang als Leitender Oberarzt der Klinik für Innere Medizin des Schwarzwald-Baar-Klinikums Villingen-Schwenningen tätig. In dieser Funktion ist er als ausgewiesener Spezialist in der Endoskopie tätig und führt neben den üblichen diagnostischen Untersuchungen auch gezielte Eingriffe fast des gesamten gastroenterologischen Spektrums durch. Die Gastroenterologie befasst sich mit der Diagnostik und der Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts sowie der mit diesem Trakt verbundenen Organe wie Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse. Zu seinen Fachgebieten zählen dabei insbesondere endoskopische Eingriffe am Gallengangsystem und der Bauchspeicheldrüse.
Als Diabetologe hat Dr. Sauer bereits in den 90er-Jahren - damals noch im Schwenninger Klinikum - eine Diabetesschule und ein Diabetisches Fußzentrum errichtet, welche er beide derzeit auch leitet. Dabei obliegt ihm auch die Betreuung aller Diabetespatienten des Schwarzwald-Baar-Klinikums. Er ist somit auch in der Lage, die bewährte und erfolgreiche Arbeit von Herrn Dr. Albrecht Dapp gerade auf dem Gebiet der Diabetologie in Spaichingen fortzusetzen. Sauer hat in Heidelberg Medizin studiert. Er ist Internist mit der Zusatzbezeichnung Gastroenterologie, Diabetologie und Proktologie sowie der Fachkunde Bronchoskopie. Der in Tuningen wohnhafte Mediziner ist verheiratet und hat 3 Kinder.
„Wir sind sehr froh, dass wir Dr. Sauer für unser Klinikum in Spaichingen begeistern und mit ihm einen ungemein erfahrenen sowie hochkarätigen Gastroenterologen als neuen Chefarzt gewinnen konnten. Mit ihm können wir weiterhin eine sehr patientenorientierte Medizin auf hohem Niveau garantieren und dabei besonders die Gastroenterologie und die endoskopischen Leistungen in Spaichingen zukunftsgerichtet ausbauen", freut sich Landrat Stefan Bär über den neuen Chefarzt.

Erfolgreiche Musikschüler der Musikschule Tuttlingen beim Landeswettbewerb Jugend musiziert

Vom 18. bis 22. März fand der 52. Landeswettbewerb Jugend musiziert in diesem Jahr in Mannheim statt. Von den 350 Teilnehmern des Regionalwettbewerbs (31. Januar und 01. Februar 2015 in Tuttlingen) starteten 65 Teilnehmer der Musikschule Tuttlingen. Von ihnen wurden 32 SchülerInnen weitergeleitet zum Landesentscheid.
Aus Emmingen hat Lorins Auchter (Euphonium/Bild) in der Altersgruppe II einen ersten Preis mit 23 Punkten erreicht. Außerdem hat Lena Leiber (Posaune/Bild) und Lorena Schmidt (Klavier/Bild, Tuttlingen) in der Altersgruppe III einen ersten Preis mit 24 Punkten und der Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Hamburg erhalten.
Ihr Lehrer ist Oliver Helbich.
Auf Regionalebene gab es zusätzlich folgendes Ergebnis:
Kalkidan Klara Graf (Horn) hat in der Altersgruppe Ib einen ersten Preis mit 21 Punkten erreicht. Ihre Lehrerin ist Takako Yamanoi.

Wir gratulieren recht herzlich zu dem Erfolg und wünschen weiterhin alles Gute.

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

04.04.
Monika Bronner
Donaustraße 2
79 Jahre

Tamara Fichtner
In Weiler 5
77 Jahre

07.04.
Walter Störk
Donaustraße 14
75 Jahre

Georg Hörmann
Talstraße 47
74 Jahre

08.04.
Gerlinde Ott
Kirchbühlstraße 5
76 Jahre

Helene Kalan
Hohenhewenstraße 4
70 Jahre

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Werttonne
Mittwoch, 08.04.

Biomüll
Donnerstag, 09.04.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Dienstag, 07. April 2015, in der Zeit von 14.30 - 16.00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Aus dem GEMEINDERAT

Seniorenarbeit - Demografischer Wandel
Als ersten Punkt der jüngsten Gemeinderatssitzung befasste sich der Gemeinderat mit der Dokumentation und Handlungsempfehlungen zum in Emmingen-Liptingen durchgeführten integrierten Managementverfahren „Familienfreundliche, bürgeraktive und demografiesensible Kommune". Emmingen-Liptingen ist als Vertreterkommune des Landkreises Tuttlingen als eine von 22 Pilotkommunen in Baden-Württemberg ausgewählt worden, in einem integrierten Managementverfahren mitzuarbeiten. Emmingen-Liptingen ist damit Starterkommune dieses Projektes. Insbesondere setzte sich dieses Verfahren mit der künftigen Seniorenarbeit und Anforderungen in der kommunalen Gemeinschaft an den demografischen Wandel auseinander. Die Prozessbegleiterin, Frau Ursula Schmid-Berghammer, war im Auftrag für den Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg sowie des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg mehrfach zu Workshops in Emmingen-Liptingen gewesen und hatte die Ergebnisse in einer Dokumentation und Handlungsempfehlung zusammengefasst. So konnten an diesem Abend im Sitzungssaal auch zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßt werden, die im Rahmen der Workshops mitgearbeitet hatten, so die Vorsitzenden der beiden örtlichen Seniorengemeinschaften, Kurt Breinlinger und Wolfgang Renner, mit weiteren Vertretern der Seniorengemeinschaften, Vertreter der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen, Vertreter der Kirchengemeinden und weiteren in der Seniorenarbeit tätigen und interessierten Gruppen. Eine der wesentlichen Erkenntnisse aus den Workshops war, dass man sich im Zuge des demografischen Wandels künftig auch mit entsprechender Unterstützung durch die Kommune in die Seniorenarbeit einbringen solle. Ähnlich wie für die Jugend Jugendpfleger eingestellt und bezahlt werden, sei es sicherlich sinnvoll, auch für die Seniorenarbeit an eine Personalstelle, unabhängig ob ehrenamtlich oder hauptamtlich, zu denken. Im Vergleich zu einer 100 %-Jugendpflegerstelle sei es aus Sicht von Frau Schmid-Berghammer sicherlich angebracht, eine 50 %-Stelle für die Seniorenarbeit zu entwickeln. Und dies solle nicht nur auf die lange Bank geschoben werden, sondern möglichst kurz- bis mittelfristig auch umgesetzt werden. Punkte in diesem Bereich waren insbesondere die Frage nach künftigen Wohnformen und wer welche Wohnformen wie anbietet und zur Verfügung stellt, Fragen der Mobilität sowie Möglichkeiten der generationenübergreifenden Zusammenarbeit und des Lernens voneinander. Dies sind sicherlich nur Stichpunkte, die in drei abendfüllenden Veranstaltungen entwickelt wurden und die Zug um Zug vertieft im Gemeinderat zu beraten und zu diskutieren sind.
Bürgermeister Löffler bedankte sich im Namen des Gemeinderates und der ganzen Einwohnerschaft bei Frau Schmid-Berghammer für die professionelle Begleitung des Demografieprojektes in Emmingen-Liptingen und freute sich darauf, dass man sich schon bald im Rahmen einer Generationenwerkstatt im Herbst dieses Jahres wieder treffen werde. Für diese Generationenwerkstatt hatte sich Emmingen-Liptingen ebenfalls beworben und die Zusage, dass die kostenlose Durchführung erfolgen könne, ist bereits eingegangen.

Bauhofangelegenheiten
- Neubau eines Schuppens für den Bauhof der Gemeinde
Mit Beginn der Überlegungen zur Bildung eines Schuppengebietes in Liptingen im Zuge der Flurneuordnung war der Wunsch geäußert worden, den alten und baufälligen Schuppen an der Jägerstraße in Liptingen durch einen Schuppenneubau zu ersetzen. Damit könnte dann der baufällige und wenig ansehnliche Schuppen an der Jägerstraße abgebrochen, dort Stellplätze geschaffen werden und für den Bauhof entstünde eine geordnete Lagerkapazität im neuen Schuppengebiet. Bereits im vergangenen Jahr sollte die Maßnahme umgesetzt werden, scheiterte aber aus Kostengründen. Nun war die Maßnahme erneut zur Beratung aufgerufen und vergabereif. Im Gemeinderat ergab sich aber zunächst eine Diskussion, ob es nicht sinnvoller sei, auf den Schuppenneubau zu verzichten und anstelle dessen einen gemeinsamen Bauhof und eine gemeinsame Feuerwache zu planen und zu realisieren. Dem wurde seitens der Verwaltung entgegengehalten, dass eine solche Planung sehr viel Zeit in Anspruch nehme und in Anbetracht der hohen Baukostensumme, die zu erwarten sei, erst langfristig mit einer Realisierung zu rechnen sei. Dies wolle man nicht, zudem könne, wenn eine solche große Konzeption einmal in die Umsetzung gelange, der Schuppen auch wieder an einen anderen Interessenten weiter veräußert werden. Der entsprechende Antrag aus dem Gemeinderat auf Vertagung des Schuppenneubaus bis zur Erarbeitung einer Gesamtkonzeption wurde mehrheitlich abgelehnt. Mit jeweils großer Mehrheit wurde den günstigsten Bietern der Auftrag für die Schuppenerstellung erteilt. Dies sind für die Erd- und Betonierarbeiten die Fa. L. Störk GmbH aus Emmingen zum Angebotspreis von 28.205,50 EUR und für den Schuppen selbst die örtlichen Zimmereibetriebe Bambusch, Kupferschmid und Heller zum Angebotspreis von 63.233,27 EUR, die Firmen teilen sich den Auftrag entsprechend auf.

- Beschaffung eines neuen Transporters
Der Transporter des Bauhofes ist 10 Jahre alt und nicht nur in die Jahre gekommen, sondern durch täglichen Einsatz, durch viele gefahrene Kurzstrecken, aber auch durch den Einsatz im Bereich des Winterdienstes angeschlagen. Grundsätzlich sollen Fahrzeuge des Bauhofes nach 10 Jahren erneuert werden. Der Technische Ausschuss des Gemeinderates hatte sich diesbezüglich in seiner jüngsten Sitzung noch vor Ort mit dem Fahrzeugbestand befasst. Zwar kam kurzzeitig die Überlegung auf, die Neuan-

schaffung nochmals zu verschieben, dies wurde allerdings im Technischen Ausschuss verworfen. Gleichwohl gab es einen Antrag, anstelle des günstigsten Angebots der Fa. Auto Martin aus Stockach das zweitgünstigste Angebot eines hiesigen Autohauses anzunehmen. Dieser Änderungsantrag wurde abgelehnt. Der Vorschlag, das günstigste Angebot, einen Opel Movano beim Autohaus Martin in Stockach zum Gesamtpreis von 21.590 EUR (unter Berücksichtigung des Rücknahmepreises für den 10 Jahre alten Transporters), wurde mit großer Mehrheit beschlossen.

Witthohhalle
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
Zum dritten Mal stand dieses Thema auf der Tagesordnung und auch dieses Mal kam man noch zu keinem endgültigen Beschluss. Die Rentabilität der Anlage über einen Zeitraum von 20 Jahren konnte zwischenzeitlich in einem Gutachten nachgewiesen werden und auch andere offene Fragen wurden zwischen dem Gutachten erstellenden Prof. Stark und Gemeinderat Werner Diener geklärt. Werner Diener gab im Gemeinderat auch Auskunft über die Änderungen und einzelne Fragen zum Gutachten. Eine weiterhin ungelöste Frage ist allerdings die Befestigung einer Photovoltaikanlage auf dem Hallendach. Zunächst war seitens der Architekten geplant worden, eine Folienanlage zu installieren. Dies hätte keine Verankerungen oder Befestigungsmöglichkeiten vorausgesetzt, denn die Folienanlage wäre auf die Dachfläche quasi geklebt worden. Wenn nun eine günstigere und damit rentablere herkömmliche Photovoltaikanlage gewählt wird, muss diese auf irgendeine Art und Weise auf den Dachflächen befestigt werden. Die bisher vorhandenen Falzungen reichen dafür laut Aussage des Architekten nicht aus, sodass viele Bohrungen in die Dachfläche notwendig wären, und dem wollte sich der Gemeinderat einvernehmlich nicht anschließen. Allerdings wurde von Gemeinderat Andreas Zeiser-Radtke ins Spiel gebracht, dass er bereits seit vielen Jahren eine ähnliche Anlage auf dem Dach seines Privatwohnhauses aufgebracht habe, dass diese eine noch größere Spannweite als die auf der Witthohhalle aufweise und die bisher auch Wind und Wetter standgehalten hätte. Insofern vereinbarte man sich zu einem noch festzulegenden Termin an Ort und Stelle zu treffen und eine Besichtigung vorzunehmen. Hierzu solle auch der Architekt geladen werden. Die Entscheidung, ob dann eine entsprechende Anlage mit den vorgesehenen Befestigungen erstellt wird, soll bei dieser Ortsbesichtigung getroffen werden.

Dorffest Emmingen 2015
Die am Dorffest beteiligten Vereine haben vorgeschlagen, das diesjährige Dorffest mit der Einweihung der Witthohhalle vom 18. - 20. September 2015 zu kombinieren. Dies hätte mehrere Vorteile: zum einen kann durch die Baustelle beim Alten Schulhaus das Dorffest nicht wie gewohnt durchgeführt werden, Stellflächen entfallen. Zudem hatten sich die Vereine schon einige Zeit dafür ausgesprochen, ein alternatives Festareal zu suchen. Es soll nun in Kombination mit der Halleneinweihung versucht werden, im Pausenhof der Witthohschule ein Dorffest abzuhalten. Dabei können Räumlichkeiten rund um den Pausenhof genutzt werden, so der Kindergarten Don Bosco, der Proberaum der Musik, Klassenzimmer der Witthohschule und die Toilettenanlage der Witthohhalle. Das Programm der Halleneinweihung mit Festakt am Freitag und Tag der offenen Tür am Sonntag könnte damit am Samstag und Sonntag komplettiert werden. Die Halle selbst wird am Tag der offenen Tür nicht bewirtet, damit Besucher auch Küche, Bühne und alle Nebenräume besichtigen können. Im Pausenhof wird dann durch die Dorffestvereine das übliche Angebot an Essen und Getränken gegeben. Wermutstropfen war, dass die Einweihung der Witthohhalle und damit auch das diesjährige Dorffest auf das Wochenende fällt, wo das Stadtfest in Tuttlingen stattfindet. Allerdings wird es kein Wochenende geben, das man exklusiv für sich alleine hat, sondern man wird immer mit Konkurrenz und anderen Veranstaltungen wetteifern. Sofern sich das Areal im Bereich des Pausenhofes der Witthohschule gut anlässt, ist daran gedacht, dauerhaft mit dem Dorffest umzuziehen. Allerdings wird dann das Fest wieder am gewohnten Juli-Termin stattfinden, denn erfahrungsgemäß ist es Mitte September dann doch etwas kühl, zumindest von der Wahrscheinlichkeit her kühler als im Juli.
Der Gemeinderat nahm die Überlegungen zur Kenntnis und wird die Abwicklung des Dorffestes positiv begleiten.

Gewerbesteuerbericht I/2015
Die Gewerbesteuereinnahmen sind zum Ende des ersten Quartals mit 2,64 Mio. EUR verbucht, was nahe am Haushaltsplanansatz mit 2,7 Mio. EUR liegt. Dabei sind die Vorauszahlungen mit knapp über 2,3 Mio. EUR im Plan, die Nachzahlungen hinken mit 330.000 EUR noch etwas hinter der Planzahl von 400.000 EUR hinterher. Man ist allerdings optimistisch, im Laufe des Jahres 2015 den Haushaltsansatz zu erreichen. Die Verteilung des Gewerbesteueraufkommens nach Ortsteilen ergibt für den Ortsteil Emmingen 1,975 Mio. EUR, für den Ortsteil Liptingen 664.000 EUR.

Bekanntgaben
Unter **Bekanntgaben** informierte Bürgermeister Löffler, dass die Gemeinde Emmingen-Liptingen drei Projekte im **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum** mit insgesamt 206.500 EUR Zuschuss gefördert bekomme. Dabei sei eine Gewerbeansiedlung für das Gewerbegebiet Hundsrücken beinhaltet, zudem zwei kommunale Projekte, nämlich Erwerb und Abriss des Gebäudes Hauptstraße 63, das vorsorglich in diesem Programm zur Förderung angemeldet worden war, sowie die Gestaltung des Bereiches Alte Straßenmeisterei mit der Lenk-Skulptur. Wie mit diesen zwei kommunalen Projekten umgegangen wird, muss der Gemeinderat nun mit dem Büro, das die Hochwasserschutzkonzeption erarbeitet, Wald + Corbe, besprechen. Man möchte keine Maßnahmen realisieren, die sich am Schluss eventuell kontraproduktiv auswirken oder die zur weiteren Schadensverhinderung dann wieder umgebaut werden müssten. Bürgermeister-Stellvertreter Richard Gnirß informierte aus der Hauptversammlung des Trachten- und Heimatvereins Emmingen, dass man sich dort freuen würde, wenn der Gemeinderat einmal eine **Besichtigung des Heimatmuseums** vornimmt. Zudem kritisierte er, dass an der **Grundschule** eine 3. Klasse keinen Klassenlehrer auf Dauer habe und man sich so von Notast zu Notast hangeln müsse. Er bat den Bürgermeister, sich mit einem Beschwerdebrief direkt an Ministerpräsident Winfried Kretschmann zu wenden, denn letztendlich habe die Landesregierung mit ihren schulpolitischen Weichenstellungen und Entscheidungen diese entstandenen Probleme verursacht. Weitere Punkte im Bereich der **Anfragen und Wünsche vom Gemeinderat** waren eine eventuelle **Schlupftüre im Bereich der neuen Urnengräber auf dem Friedhof in Emmingen**. Dies soll im nächsten Technischen Ausschuss beraten werden. Zudem wurde die Frage gestellt, ob es notwendig sei, den **Zufahrtsweg zum Sportplatz in Liptingen** ganznächtig zu beleuchten.

Blutspende-Termin
Emmingen-Liptingen
Mittwoch
15.
April
Witthohschule
Emmingen
16.00 - 19.30 Uhr
Bitte helfen auch Sie!
SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Herzliche Einladung an unsere Emminger und Liptinger Senioren zu einem Spielenachmittag am Donnerstag, den 07. Mai 2015, von 14.00 - 16.00 Uhr im Alten Kindergarten in Liptingen.

Bei kostenlosem Kaffee und Zopfbrot möchten wir mit euch die alten Spiele wie „Mühle", „Dame" oder „Mensch ärgre dich nicht" wieder aufleben lassen.

An diesem Nachmittag besteht die Möglichkeit auch für pflegende Angehörige zu einem Gespräch mit der Einsatzleitung.

Wer einen Fahrdienst benötigt, möchte sich bitte auf dem Rathaus, Tel. 926892, melden.
Wir freuen uns auf euren Besuch!

LANDKREIS

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Der Arbeitsmarkt im März:
Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit
Bei 8.720 Arbeitslosen in der Region nimmt Quote um ein Zehntel auf 3,3 Prozent ab
Fast 1.500 neue Stellenangebote

Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der März einen weiteren Rückgang der Arbeitslosigkeit. Im Berichtszeitraum gab es erneut kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.360 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 965 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.730 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen immerhin gut 1.020 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie rund 700 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme.
Unter dem Strich sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um gut 360 auf 8.720 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote von aktuell 3,3 Prozent weiterhin unter dem Landesschnitt von jetzt 4,0 Prozent. Zusammen mit dem Bezirk der Agentur für Arbeit Lörrach mit ebenfalls 3,3 Prozent hat die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg nach dem Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm (3,2 Prozent) damit die zweitniedrigste Arbeitslosenquote in Baden-Württemberg. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im März in der Region 8.810 Arbeitslose gezählt worden, knapp 90 mehr als jetzt. Die Quote betrug in der Region vor Jahresfrist ebenfalls 3,3 Prozent.
„Der leichte Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat Februar ist weitgehend auf die Entwicklung im Bereich der Arbeitslosenversicherung zurückzuführen", sagt Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht.
Im März meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen wieder fast 1.500 Stellenangebote zur Besetzung, allerdings 90 weniger als im Vormonat aber gut 260 mehr als im Vorjahr. Der Stellenbestand lag bei fast 4.420 Angeboten.
„Dieses Stellenangebot ist weiterhin attraktiv und vielfältig. Verstärkt werden Fachkräfte mit Fertigungsberufen (2.300) sowie mit kaufmännischen und Büroberufen (515) sowie mit Gesundheits- und Sozialberufen (480) gesucht. Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben als Ansprechpartner persönlich, telefonisch und per E-Mail zur Verfügung", so Faust.
Im Landkreis Tuttlingen wurden im März 2.170 Arbeitslose gezählt, 55 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote blieb dennoch unverändert auf 2,9 Prozent. Im Kreis Rottweil sank die Zahl der Arbeitslosen um etwa 100 auf knapp 2.270. Dadurch nahm die Quote um zwei Zehntel auf jetzt 2,9 Prozent ab. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 215 auf 4.280 einen etwas stärkeren Rückgang bei den Arbeitslosen. Die Quote sank ent-sprechend um zwei Zehntel auf 3,8 Prozent.
Knapp 4.545 Arbeitslose zählten im März 2015 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), 45 weniger als im Februar und gleich viele wie im März des Vorjahres.

Aktuelle Situation am Ausbildungsmarkt: weit mehr Stellen als Bewerber

„Erfreulich aus Sicht der Jugendlichen ist die für sie positive Entwicklung am Ausbildungsmarkt", sagt Faust. Betriebe und Verwaltungen haben der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen seit Beginn des Beratungsjahres Anfang Oktober 2014 bereits fast 3.620 Ausbildungsstellen gemeldet, noch einmal 30 mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig haben sich gut 2.300 junge Menschen als Bewerber um betriebliche Ausbildungsstellen vormerken lassen, 400 weniger als im Vorjahr. Von diesen Bewerbern waren Ende März noch 1.390 unversorgt. Ihnen standen allerdings noch 2.205 unbesetzte Ausbildungsstellen zur Verfügung.

Donaubergland

Wandertag am 1. Mai
Eröffnung der neuen Wandersaison 2015

Nach dem langen Winter steigt die Lust, mal wieder so richtig raus zu gehen in die Natur und eine Wanderung durch unsere herrliche Landschaft zu machen. Der 1. Mai ist ja schon traditionell ein beliebter Wandertag. In diesem Jahr wird es erstmals einen speziellen Wandertag zur Eröffnung der neuen Wandersaison im Donaubergland geben. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, Ausflugslokalen, Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins, Firmen und dem Naturpark Obere Donau werden an diesem Tag zahlreiche geführte Wanderungen, Unterhaltungs- und Einkehrangebote entlang der „DonauWellen" und Qualitätswege, aber auch an mehren anderen Wegen und Plätzen im Donaubergland geboten. So wird es u. a. eine „Sonnenaufgangswanderung" auf dem DonauWellen-Premiumweg „Eichfelsen-Panorama" und eine offizielle Eröffnungswanderung um 11 Uhr auf dem DonauWellen-Premiumweg „Donaufelsen-Tour" geben, der ja derzeit für die Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg" nominiert ist. Derzeit sind die Premium- und Qualitätswege nur eingeschränkt begehbar. Sie werden auf die neue Wandersaison vorbereitet. Mehr zum Wandertag in einer der nächsten Ausgaben.Weitere Infos zu den Wanderangeboten im Donaubergland gibt es im Internet unter **www.donaubergland.de**.

Fachstelle Sucht des bwlv

Weltnichtrauchertag 2015 -Endlich Nichtraucher!

Fassen Sie einen Entschluss und werden Sie Nichtraucher/in.
Setzen Sie zum 31. Mai – dem Weltnichtrauchertag 2015 Ihren Rauchstopp um.
Der Entschluss zum Rauchstopp ist eine Investition in Ihre Gesundheit und macht Sie frei von den Verführungen der Tabakindustrie. Weil Nikotin im Drogenvergleich das höchste Suchtpotential hat, bedarf dieser Schritt einer sorgfältigen Vorbereitung. Wir unterstützen Sie dabei! Starten Sie rauchfrei und fit in den Sommer!
Kursbeginn ist Dienstag 14. April 2015 von 18 – 19.30 Uhr in der Freiburgstraße 44 in Tuttlingen. Insgesamt 6 Termine bis zum 20. Mai 2015 und einem Nachtreffen im Juli.
Die Kosten von 120.-€ übernimmt anteilig Ihre Krankenkasse bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung.
Anmeldung ab sofort unter Telefon:
07461 / 966 48-0

Unsere nächsten Nichtraucherkurse sind vom 22. September - 27. Oktober 2015 und vom 10. November - 15. Dezember 2015.

Geschichtsverein Landkreis Tuttlingen

Exkursion: Weniger bekannte Burgruinen und Wallanlagen auf der Hegaualb
Samstag, 11. April 2015

Die Exkursion mit dem Burgenforscher Helmut Söllner führt zum Schenkenberg, zur Burgruine Homburg und zur Wallanlage Gerichtszoller bei Emmingen und Liptingen.

Der Schenkenberg ist vor allem bekannt durch seine Wallfahrtskirche mit einer Vielzahl an Votivtafeln. Er war aber auch Standort einer Burg, die von der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts bis an die Wende zur Neuzeit existierte. 1169 wird ein Dietho de Schenchimberc genannt. Die Burgruine Homburg südöstlich von Liptingen weist nur noch geringe Reste von Mauern sowie Gräben und Wälle auf. Beim „Gerichtszoller" südwestlich von Emmingen handelt es sich um eine frühmittelalterliche Wallanlage über dem Kriegertal. Wall und Graben schützten die Anlage auf dem Bergsporn gegen die anschließende Hochfläche im Osten.
Treffpunkte: 13.30 Uhr Landratsamt Tuttlingen, Werderstraße (Bildung von Fahrgemeinschaften) oder 13.45 Parkplatz bei der Schenkenbegkapelle
Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster, Helmut Söllner
Gebühr: 5,00 €; Mitglieder 4,00 €

Anmeldung bei der vhs, Tel.: 07461/96910.

Schwäbischer Heimatbund Sparkassenverband Baden-Württemberg

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2015
Tradition in Verbindung mit Innovation wird belohnt

Der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg vergeben auch in diesem Jahr den mit insgesamt 10.500 Euro dotierten Kulturlandschaftspreis. Er belohnt langjähriges Engagement für die typischen, von Menschenhand mitgestalteten Landschaften in Württemberg und den angrenzenden Regionen wie Streuobstwiesen, Steillagen-Weinberge oder traditionelle Wirtschaftsformen im Wald oder Moorgebieten. Für Jugendliche und Vereine mit Jugendgruppen gibt es einen Sonderpreis.

„Der unersetzliche Reichtum unserer verschiedenen und unverwechselbaren Landschaften als gewachsene Ökosysteme und Kulturgüter soll auch kommenden Generationen erhalten bleiben.", erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Zielrichtung des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte oder zur Öffentlichkeitsarbeit. Der im letzten Jahr erfolgreich eingeführte Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes. Ein Sonderpreis würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu gehören unter anderem Gedenksteine, steinerne Ruhebänke und Bachbrücken, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser oder Feldunterstände. Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. Mai 2015. Kostenlose Informationsbroschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2015 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Projekt „Modellregion für nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum" führt eine Onlinebefragung zum Thema Mobilität in der Region durch

Das Projekt „Modellregion für nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum" entwickelt einen strategischen Leitfaden für nachhaltige (E-) Mobilität in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Im Rahmen einer von Fraunhofer IAO durchgeführten Onlinebefragung soll dabei die Sicht der regionalen Bevölkerung, wie etwa zum Mobilitätsbedarf, in die Erhebungen miteinfließen.

Das Kooperationsprojekt wird vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg gefördert. Projektpartner sind neben den drei Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tuttlingen, der Regionalverband sowie die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Aufgrund der sehr stark dezentralisierten Wirtschafts- und Siedlungsstruktur in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ist die gute Vernetzung des Verkehrs ein entscheidender Standortfaktor sowohl für die Unternehmen als auch für die von diesen benötigten Fachkräfte und deren Familien, betonen die Projektpartner.

„Mit dem Projekt ist die Entwicklung von Ideen und Maßnahmen zur qualitativen Verbesserung des Mobilitätsangebotes in der Region durch Vernetzung bestehender Angebote sowie die modellhafte Umsetzung ausgewählter, auf Nachhaltigkeit basierender Projekte verbunden", sagt Projektleiterin Isabel Ribeiro von der regionalen Geschäftsstelle „Nachhaltige Mobilität". Die tatsächlichen Mobilitätsbedürfnisse der Menschen vor Ort sieht sie dabei als zentralen Ausgangspunkt für die Entwicklung der künftigen Mobilitätsmaßnahmen. „Über eine hohe Beteiligung an der Umfrage würden wir uns daher sehr freuen", so die Projektleiterin und lädt alle Interessierten in der Region zur Teilnahme ein.

Die Umfrage wird bis Mitte April 2015 über die Projektseite www.3mobil.net abrufbar sein.

Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

Geführte Ringzug-Wanderung am Mittwoch, 08. April 2015
Wanderung über die Gemeindegrenze Wurmlingen

Die Wanderung zu der erst im Vorjahr eingeweihten Kapelle unterm Kapf bietet der Zweckverband Ringzug in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Tuttlingen an. Um 13:10 Uhr erwartet Heinz Krüger als erfahrener Wanderführer und Vorsitzender des Schwarzwaldvereins Tuttlingen alle interessierten Teilnehmer am Ringzug-Haltepunkt Wurmlingen Mitte.

Für die individuelle Anreise mit dem Ringzug aus Richtung Bräunlingen sind die Zustiege in Villingen um 11:35 Uhr, Schwenningen um 11:45 Uhr über Rottweil um 12:24 Uhr und in Aldingen um 12:46 Uhr möglich. Aus Immendingen fährt der Ringzug um 12:33 Uhr über Tuttlingen um 12:49 Uhr. Reisende aus Donaueschingen können durch die Fahrt mit dem Regional-Express mit Abfahrt um 12:18 Uhr in Immendingen auf diesen Ringzug umsteigen.

Diese Wanderung durch die erwachende Natur führt über die Gemeindegrenze von Wurmlingen nach Tuttlingen. Die „Kapelle unterm Kapf" ist ein besonders gelungenes Schmuckstück und der Altarfuß aus Zirbenholz eine Besonderheit. Die durch private Hand erbaute Kapelle ging durch Schenkung an die Gemeinde Wurmlingen über und wurde erst im Jahr 2014 feierlich eingeweiht. Hier bietet sich neben einem Ort der Andacht und des Innehaltens eine wunderbare Aussicht ins weite Faulenbachtal.

Die Tour mit einer reinen Wanderzeit von ca. 2 Stunden geht von Wurmlingen über den Kapf zum Schützenhaus Schönblick nach Tuttlingen. Die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr ist vorgesehen. Die kostenlose Teilnahme ist bei jedem Wetter ohne Voranmeldung und Zugehörigkeit zu einem Wanderverein für alle Interessenten offen. Für weitere Auskünfte sind die Wanderführer Heinz Krüger unter der Telefonnummer 07461/72436 oder Gerhard Kinkelin unter 07424/3369 erreichbar.

Für die Rückfahrt ab Tuttlingen empfiehlt sich der Ringzug um 17:58 Uhr in Richtung Geisingen-Leipferdingen nach Immendingen. Richtung Rottweil fährt der Ringzug um 17:58 Uhr zurück. In Richtung Donaueschingen fährt dann um 18:16 Uhr der Interregio-Express.

PARTEIEN

CDU Ortsverband Emmingen-Liptingen

CDU-Ortsverband ehrt langjährige Mitglieder

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des CDU Ortsverbandes stand die Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Konrad Wachter und dem 2. Ortsverbandsvorsitzenden Roland Claußner sowie Bärbel Wintermantel von der CDU-Geschäftsstelle Tuttlingen. Ortsverbandsvorsitzender Josef Knopf sprach seinen Vorstandskollegen, allen Freunden, Wählern und Sponsoren seinen Dank für ihre Unterstützung aus. Er selbst wurde nicht nur für 30jährige Mitgliedschaft geehrt, wegen seiner besonderen Leistungen auch zum Ehrenmitglied ernannt.

Teilweise in Abwesenheit wurden 12 Mitglieder für ihre langjährige Verbundenheit zur CDU mit einer Urkunde ausgezeichnet. Es sind dies, neben Josef Knopf, Hans Kupferschmid, Andreas Zeiser-Radtke, Dr. Martin Leonhard, Annemarie Keller, Günther Keller, Matthias Keller, Josef Kruckenhauser, Harald Gnirß, Alfred Schmitz, Udo Störk und Jürgen Redemann, die zehn, 25 und 30 Jahre der CDU die Treue gehalten haben.

In einem Rückblick zählten Knopf und Claußner die zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr auf.

Erfreut zeigte sich Knopf über einen Mitgliederzuwachs im Ortsverband Emmingen-Liptingen, der zehn neue Mitglieder gewinnen konnte und nunmehr die Gesamtmitgliederzahl von 81 erreicht habe.

Bürgermeister Joachim Löffler sprach in einem kurz gehaltenen Referat die Geschehnisse auf kommunaler Ebene und im Kreis an.

Der CDU-Ortsverband hat 12 langjährige Mitglieder, teilweise in Abwesenheit geehrt. Links im Bild Roland Claußner, der die Ehrungen vornahm mit dem Vorsitzenden Josef Knopf, daneben den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Konrad Wachter und Bürgermeister Joachim Löffler (Vierter von rechts).
Foto: Horst Hollandt

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
Christus spricht: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeitzu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle."
(Offenbarung 1, 18)

Gründonnerstag, 02.04.2015
Vorstadt Gemeindehaus:
17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Berghaus

Karfreitag, 03.04.2015
Friedenskirche Emmingen:
11:00 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche
Pfarrer Schlimper

Ostersonntag, 05.04.2015
Friedenskirche Emmingen:
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Amelie und Imke Wäcken und Kinderkirche anschl. Kirchenkaffee
Pfarrer Schlimper

Ostermontag, 06.04.2015
Einladung zum Gottesdienst in die Stadtkirche Tuttlingen

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Förderverein e.V. für Emminger Kinder und Jugendliche

Einladung zur Mitgliederversammlung

Ort: ***Emmingen, Gasthaus Gabele***
Datum: ***Mittwoch, 29. April 2015 um 19.30 Uhr***

Nachfolgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Aktuelle Berichte
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Mittelverwendung 2015
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder, Interessierte und Neumitglieder begrüßen zu dürfen.

Das Vorstandsteam

Vorschläge für weitere Themen zur Tagesordnung erbitten wir bis zum 20.04.2015 schriftlich an Gaby Rettkowski, Mägdebergstr. 11, 78576 Emmingen oder per e-mail gaby.rettkowski60@web.de.

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015
Die Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr

am Samstag, 18. April 2015, 19.00 Uhr,
in der Scheune des Gasthaus Windegg,
Witthoh,

statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Grußworte
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht mit Kassenprüfbericht
6. Entlastung des Vorstands
7. Ehrungen langjähriger Mitglieder
8. Beitragsänderungen
9. Wahlen (Vorsitzende/r, Internetbeauftragte/r)
10. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr
11. Wünsche und Anregungen

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 10. April 2015 beim Vorsitzenden Jürgen Redemann, Schillerstr. 10, 78576 Emmingen-Liptingen, eingereicht werden.

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

In den kommenden zwei Wochen (Osterferien) finden keine Proben statt!!

Die nächsten Proben finden wie folgt statt:
Dienstag, 14.04.2015 um 19.30 Uhr der Hauptchor und um 20.30 Uhr der Projektchor

Terminvorschau:
Am **Freitag den 24.04.2015 um 19 Uhr** veranstalten wir wieder einen **WERBEABEND** in unserem Proberaum! Wir laden hierzu recht herzlich ein. Wir werden sicher wieder einen sehr geselligen Abend bei „Speis und Trank" erleben. Mit der Teilnahme unterstützen Sie unseren Verein, es besteht keinerlei Kaufverpflichtung!

Landfrauenverein Emmingen

Voranzeige
Vorführung des „Spätzle Maxx"
Am Mittwoch, den 22. April 2015, wird der Hobbykoch und –erfinder Reinhold Hagen aus Spaichingen den von ihm entwickelten „Spätzle-Maxx" vorstellen. In der Schulküche in Emmingen um 20.00 Uhr zeigt er, wie in weniger als einer Minute eine Portion handgeschabter Spätzle in einen Topf mit siedendem Wasser fällt. Mit dem Spätzle-

Maxx wird der Teig der Länge nach abgeschabt. Dabei entsteht eine lockere und leicht poröse Oberfläche.
Anmeldungen nehmen Rosmarie Schmitt, Tel. 1368 und Manuela Störk, Tel. 07461/78237 gerne entgegen.
Kursgebühr für Nichtmitglieder beträgt 2,50 Euro.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Probetermine:
Jugendkapelle:
Donnerstag, 2. April, 18.30 Uhr
Trachtenkapelle
Donnerstag (!), 2. April, 20:00 Uhr
Tubaman:
Osterferien

Terminvorschau:
10. Mai, Sonntag, Konfirmation
4. Juni, Donnerstag, Rust-Europapark

www.Musikverein-Emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Radlertreff
Ab kommenden Mittwoch, 08. April, ziehen die Radler des Skiclub wieder ihre Runden. Trekkingbike, Rennrad oder Mountainbike fahren in verschiedene Gruppen je nach Lust und Kondition. Treffpunkt um 18.00 bei Josef Gnirß, Kirchstraße 23.

Lauftreff
Ab Montags, 13. April immer um 19.00 Uhr, treffen wir uns am Emminger Sportplatz. Wir laufen in verschiedenen Leistungsgruppen.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

Liebe Tennisfreunde,
nach einem langen Winter steht nun endlich die Sommersaison 2015 bevor. Wir möchten vorab über ein paar organisatorische Dinge informieren und zu großer Beteiligung für die Arbeitseinsätze aufrufen.

Saisoneröffnung
Die Saisoneröffnung wird wieder mit dem traditionellen Brunch und einem Turnier für Groß und Klein gefeiert.
Termin: 1. Mai um 10:00 Uhr
Wir starten wieder mit einem Brunch, der unabhängig von der Wetterlage stattfindet.
Verbindliche Anmeldungen für den Brunch bitte per Telefon **bis zum 17. April** an Marion Kohlbecher (Tel 422) oder Susanne Ziesemer (Tel 91286).
Die Kostenbeteiligung beträgt voraussichtlich für Erwachsene 13€ und für Kinder 6,50€; zu zahlen am 1. Mai; kleine Änderungen vorbehalten.
Bei hoffentlich schöner Wetterlage findet ein Schleifchenturnier für Groß und Klein statt.

Arbeitseinsätze
Bis zur Saisoneröffnung sind aber noch reichlich Arbeiten durchzuführen. Die Plätze müssen gerichtet, die Anlage gereinigt und das Vereinsheim geputzt werden.

Plätze richten
Für das Richten der Tennisplätze ist in diesem Jahr nur ein Arbeitseinsatz geplant:
Samstag der 11. April um 10 Uhr
Die Koordination des Arbeitseinsatzes **"Plätze richten"** wird von Siggi Leiber übernommen. Es werden Arbeiten durchgeführt bei denen sich jeder beteiligen kann , ob groß oder klein, ob aktiv oder weniger aktiv, ob Tennis Urgestein oder neues Mitglied. Also bitte einfach kommen! Sofern an dem Tag aufgrund der Wetterlage nicht gearbeitet werden kann, werden wir einen Aushang am Vereinsheim machen und ein Rundmail um 9:00 Uhr senden.

Vereinsheim putzen
Der Arbeitseinsatz „ Vereinsheim putzen" findet am 17. April 14:00 Uhr statt.
Freiwillige sind sehr herzlich willkommen.

Eine besondere Bitte noch an die Mannschaftsführer der Erwachsenen: Bitte organsiert in eurem Team eine rege Teilnahme an den Arbeitseinsätzen damit die reservierten Trainingszeiten und anstehenden Rundenspiele unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden können.

Wir hoffen auf große Beteiligung, da jede Hand gebraucht wird und freuen uns auf eine tolle Saison 2015.

Liebe Grüße
Die Abteilungsleitung Tennis

Jahrgang 1954

Stammtisch
Bei unserem Jahrgangsausflug haben wir beschlossen ein vierteljährliches Stammtischtreffen einzuführen. Das erste Treffen findet nun am Mittwoch, den **8. April 2015 im „Berg-Gasthof Witthoh"(Windegg 1) um 20.00Uhr** statt. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind mit ihren jeweiligen Partnern zu diesem Treffen recht herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf eine große, gesellige Runde und wünschen vorab allen schöne und erholsame Osterfeiertage. Für evtl. Fragen könnt ihr euch bei Priska Kästle, Tel. 770, oder Ulrich Diener, Tel. 01607009831, melden.

SG Emmingen-Liptingen

Gemischte Gefühle zu Beginn des Fußballjahres 2015
SpVgg. F.A.L. 3 –
SG Emmingen/Liptingen 0:3 (0:1)
Durch einen verdienten Auswärtserfolg konnte unsere Erste ihren zweiten Tabellenplatz festigen. Das Tor zur Führung erzielte Pascal Renner per Foulelfmeter in der 40. Minute. Die Treffer von Matthias Strey und Andreas Schmid stellten dann den Endstand her.

SV Orsingen-Nenzingen 3 –
SG Emmingen-Liptingen 2 3:2 (2:1)
Trotz 1:0-Führung durch Florian Beiswenger konnte unsere Zweite nicht an die gute Vorrunde anknüpfen und verlor mit 3:2 in Orsingen. Damit verlor die Mannschaft weiter Boden auf die Tabellenspitze. Den zweiten Treffer erzielte ebenso Florian Beiswenger.

Ausblick auf das Osterwochende:
Samstag, 04.04.2015, 14:00 Uhr: SG Emmingen/Liptingen 2 – SV Riedheim 2
Samstag, 04.04.2015, 16:00 Uhr: SG Emmingen/Liptingen – FC Schwandorf/Worndorf 2
Über viele Zuschauer zum Heimspieldebüt 2015 würden sich beide Mannschaften am Karsamstag freuen.

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse von letzter Woche:

Freitag 27.03.
E-Jgd.
SV Emmingen a.Egg – S
V Aach Eigeltingen 2 11:1
D-Jgd.
SG Denkingen 2 – SG Liptingen 1:2

Samstag 28.03.
C-Jgd.
SG Großschönach – S
G Emmingen a. Egg 10:1
B-Jgd.
SG Honstetten – SG Liptingen 0:3

Am kommenden Wochenende finden keine Jugendspiele statt.

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:
Neue Broschüre „Schuldenfrei im Alter"
Menschen können ohne Schuld in finanzielle Not geraten, entweder weil sich ihr Einkommen auf einmal verringert oder weil plötzlich Kosten auf sie zukommen, mit denen sie nicht gerechnet haben. Gerade älteren Menschen fällt es dann häufig schwer, über ihre Geldsorgen zu sprechen und sich frühzeitig auch professionelle Hilfe, beispielsweise in einer Schuldnerberatung, zu holen. Vor diesem Hintergrund ist die neue Broschüre „Schuldenfrei im Alter" entstanden, die von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) in Zusammenarbeit mit der Diakonie Deutschland und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend herausgegeben wird. Die Broschüre enthält auf 92 Seiten zahlreiche Hinweise, wie man sich auf mögliche finanzielle Veränderungen, zum Beispiel beim Eintritt ins Rentenal-

ter, vorbereiten kann. Zudem gibt sie Informationen zur Besteuerung der Rente, zum Thema Zuverdienst sowie zu staatlichen Hilfen, wenn die Rente nicht reicht. Erarbeitet wurde der Ratgeber von den Schuldnerberaterinnen im Diakonischen Werk Köln und Region, Maike Cohrs und Claudia Lautner. Er kann kostenfrei bestellt werden bei BAGSO e.V., (wittig@bagso.de) Bonngasse 10, 53111 Bonn, Fax (0228) 24999320. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Liptingen

Abteilungsausflug
Am Freitag, den 17.04.2015 findet unser diesjähriger Ausflug zur Besichtigung des Wasserkraftwerkes Rheinfelden statt.
Abfahrt ist um 6:00 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus.

Sportverein Liptingen e.V.

Am Samstag den 11.04.15 findet ab 10.00 Uhr auf dem Sportgelände Liptingen ein Arbeitseinsatz statt.
Da einiges an Arbeit ansteht, sind freiwillige Helfer gerne willkommen.
Auf eine rege Teilnahme freut sich der SVL.

AH-SV Liptingen

Trainingsbeginn
Ab sofort trainiert die AH des SVL wieder jeden Mittwochabend um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Liptingen.
Herzlich willkommen sind auch Neuzugänge, und alle fußballbegeisterten, die noch etwas Spaß am Fußball haben.
Nähere Infos bei Rolf Hirt Tel. 07465/920474

Abt. Lauftreff

1. Platz für Eugen Amann in der AK70 beim Freiburg-Marathon 2015

Kaum ist der Winter Vergangenheit startetenunsere Läufer bei einem der ersten Wettkämpfe in diesem Jahr.

*Am Sonntag den 29.03.2015 fand imBreisgau der **12. Freiburg-Marathon** statt.*

*Wie gut die Läufer über den Winter gekommen sind zeigen die hervorragenden Ergebnisse. So erreicht **Eugen Amann**, im Marathon, den **1. Platz** in seiner Altersklasse.*
***Andreas Honold** erreichte im Halb-Marathonin der AK 55 den **275. Platz**.*

12. Freiburg-Marathon
(Marathon ca. 1´200 Teilnehmer)
***1. Platz** (AK70) **Eugen Amann** 04:12:57*
12. Freiburg-Halb-Marathon
(Halbmarathon ca. 6´500 Teilnehmer)
***275. Platz** (AK55) **Andreas Honold** 02:07:29*

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Kreisliga Herren
SV Liptingen I-TSV Nusplingen III 9:4
SV Liptingen I-TTC Sulgen II 9:4
Mit den beiden zahlenmäßig klaren Heimsiegen gegen die Gäste aus Nusplingen u. Sulgen sind die Liptinger so gut wie Meister der Kreisliga u. steigen nach mehreren Jahren wieder in die Bezirksklasse auf.
Allerdings machten es die Gäste in beiden Begegnungen nicht leicht, die Punkte am Ort zu behalten.
Im ersten Spiel des Abends gegen Nusplingen führten die Liptinger nach den Eingangsdoppeln u. den Spielen im vorderen Paarkreuz mit 4:1. Erich Epp/Jan Lindeman, Thomas Fuhrmann/Armin Dümmel sowie Jan Lindeman u. Erich Epp hießen die Punktesammler. Zwar konnten die Gäste auf 4:3 verkürzen, doch sorgten Armin Dümmel, Benjamin Konrad, Jan Lindeman u. Erich Epp mit dem 8:3-Zwischenstand für die Vorentscheidung. Nach dem 8:4 sorgte Christoph Renner für den Endstand.
Wesentlich enger ging es in der 2. Begegnung gegen Sulgen her. Zwar sorgten auch hier J.Lindeman/E.Epp u. A.Dümmel/Th.Fuhrmann sowie Jan Lindeman für einen 3:1-Vorsprung, doch gingen die nächsten 3 Einzel verloren. Benjamin Konrad, der wieder einmal zur Verfügung stand, sorgte mit einem 5-Satz-Sieg für die Wende. 5 Siege in Folge durch Armin Dümmel, Jan Lindeman, Erich Epp, Thomas Fuhrmann u. Christoph Renner bedeuteten den vielbejubelten Mannschaftssieg.

Kreisklasse BII
SV Liptingen III-TSVNusplingen IV 9:5
Ihre Heimstärke bestätigte erneut die Liptinger Dritte gegen die Nusplinger Vierte. Die in Bestbesetzung angetretenen Gastgeber gingen nach den Doppeln durch Manuel Reichle/Georg Siebierski u. Markus Nesper/Dirk Scherer mit 2:1 in Front. Manuel Reichle, Dirk Scherer u. Wolfgang Sager sorgten bei einem Gästesieg für einen scheinbar beruhigenden 5:2 Vorsprung. Dem 3. Gästesieg ließ Daniel Gamper das 6:3 folgen, jedoch kamen die Nusplinger durch ihr starkes vorderes Paarkreuz nochmals auf 6:5 heran. Dirk Scherer u. Georg Siebierski erhöhten durch klare Siege auf 8:3, sodaß der abschließende 5-Satz-Erfolg von Wolfgang Sager den Mannschaftssieg bedeutete.

Kreisklasse Jugend
SV Liptingen II-TTC Aichhalden 3:7
Für die Liptinger Punkte sorgten Christian Endres, der zweimal in den Einzeln u. zusammen mit Alina Zumkeller im Eingangsdoppel erfolgreich punktete.

Die neugemeldete junge Mannschaft belegt in der Abschlußtabellen den 7. Platz unter 10 Mannschaften.
Die erst zur Rückrunde aufgestiegene 1. Jugendmannschaft belegt in der Bezirksklasse mit 12:6 Punkten den 3. Rang.

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:
Mi., 22.04.15 – Seminar „Fit fürs Ehrenamt – Teamarbeit im Verein“
Gelungene Kommunikation unter Einbezug der „farblichen“ Persönlichkeitsanteile für eine fruchtbare Zusammenarbeit
Wie äussern wir uns wertschätzend, direkt und gewaltfrei. Beispiele und Praxis der „farblichen“ Kommunikation.
Referentin: Fr. Veronika Mink, Coach und Trainerin der Trainingsakademie Süddeutschland
*Uhrzeit: **9 – 16.30 Uhr,***
*Ort: **Bruckmühle, Seitingen-Oberflacht***
Info/Anmeldung bis 16.04.15 bei Angelika Mink, 07464/96245 oder bertholdshof@t-online.de
Teilnahmegebühr 20€ plus Verpflegung
Das Seminar wird vom Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Rahmen des Modellprojekts „Fit fürs Ehrenamt“ gefördert.

Veranstaltungen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Fröhliches Osterprogramm im Freilichtmuseum Neuhausen
Saisonstart am 4. April 2015
Am Ostersamstag 14 Uhr beginnt das bunte Programm. Nach der schönen Tradition der „Brisilleneier“ können die Besucher – unter Anleitung der Trossinger Trachtengruppe – selbst Ostereier färben. Am Ostermontag findet das große Osterprogramm für die ganze Familie statt! Ab 12 Uhr mittags sind die Besucher eingeladen, an Spiele und Bräuche rund ums Osterfest teilzunehmen: beim Eierlaufen, Eierkullern, aber auch beim Backen kann jeder mitmachen!
Für das leibliche Wohl sorgen der Museumsgasthof und am Ostermontag zusätzlich die gute Museumswurst. Brisilleneier-Färben am Samstag 4.4. ab 14 Uhr. Osterprogramm für Familien am Ostermontag ab 12 Uhr. Der Eintritt ist frei für Kinder bis einschließlich 16 Jahre. Weitere Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de oder unter Tel. 07461/926 3204.

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Der Biber als Landschaftsarchitekt und Flussbauer. Exkursion am Freitag, 10. April, 14 Uhr
Geeignet für Familien mit Kindern ab 10 Jahre. Leitung: Armin Hafner; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 3 €; Anmeldung bis Mittwoch, 8. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Vom Hardtweible und Knopfmacher. Wanderung am Samstag, 11. April, 9 Uhr
Kaffeepause im Wanderheim Rauher Stein. Wanderstrecke: 17 km. Treffpunkt: Bahnhof

Beuron; Anmeldung und Informationen bei den Wanderführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Telefon 07579/933912, 0160/6292166.

Filzkurs „Puschelschaf Paula“. Samstag, 11. April, 15 bis ca. 17 Uhr
Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 8,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 9. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Biber im Schmeiental. Sonntag, 12. April, 14 bis 16 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz unterhalb Gebrochen Gutenstein, Aussichtsfels (L277); Leitung: Regina Kurschat; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 9. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

AUSGABE EMMINGEN-LIPTINGEN

Berechnen Sie Ihre Preise jetzt mit dem neuen Online-Kalkulator auf www.primo-stockach.de

EDV-Nr.:	016/00
mm-Preis (direkt):	0,29 € (bei 45 mm Spaltenbreite)
Erscheinungsweise:	wöchentlich freitags
Anzeigenschluss:	Mittwoch, 15.00 Uhr (bei vorgezogenen Wochen 1 Tag früher)
Auflage:	1.540

Änderungen vorbehalten

Wir beraten Sie gerne persönlich!

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Verlag und Anzeigen:
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de